

Ressort: Politik

Merkel: Nachfolger muss Polarisierung überwinden

Hamburg, 07.12.2018, 12:09 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel sieht den künftigen Chef der CDU vor großen Herausforderungen. Die Partei müsse insbesondere die Polarisierung der Gesellschaft überwinden, sagte Merkel am Freitag auf dem 31. Bundesparteitag der CDU Deutschlands in Hamburg.

"Wir grenzen uns ab, aber niemals grenzen wir aus", sagte die Noch-Parteichefin. Die CDU sei aber auch deswegen jahrzehntelang in der Verantwortung gewesen, weil man immer gewusst habe, "dass `konservativ` nicht von Konserve kommt". Mit der neuen Führungsmannschaft könne sich die CDU "auf die Zeit nach Merkel einstellen", so Merkel, die für ihre Rede minutenlangen stehenden Applaus erntete. Am Nachmittag wählen die 1.001 Delegierten eine neue Parteispitze. Weil Merkel nach den Landtagswahlen in Bayern und Hessen überraschend angekündigt hatte, nicht mehr für den CDU-Parteivorsitz zu kandidieren, ist das Rennen vollkommen offen. Zu den prominenten Bewerbern um Merkels Nachfolge gehören Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer, Ex-Unionsfraktionschef Friedrich Merz sowie Bundesgesundheitsminister Jens Spahn.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-116558/merkel-nachfolger-muss-polarisierung-ueberwinden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com